***AK-Liste „Bunte Demokratie für Alle“ (BDFA)***

**167. Vollversammlung der Kammer für Arbeiter und Angestellte für Wien am 14. November 2016**

Antrag Nr. 2

**Die 167. Vollversammlung der Wiener Arbeiterkammern fordert von der Regierung Rassendiskriminierung zu bekämpfen.**

**Begründung:**

Am 21. März 1960 wurde eine friedliche Demonstration in Sharpeville in Südafrika in Reaktion auf ein Gesetz über die Apartheid blutig niedergeschlagen und hat 69 Menschen das Leben gekostet. In Reaktion darauf haben die Vereinten Nationen 1966 den 21. März als “Internationalen Tag zur Überwindung von Rassendiskriminierung” ausgerufen.

Doch auch Sechsundzwanzig Jahre nach der Überwindung des Apartheidregimes bleibt Rassismus weltweit und auch in Europa und Österreich tief in der Gesellschaft verwurzelt und zeigt täglich seine mörderischen Auswirkungen - Zäune werden in und um Europa aus dem Boden gestampft, die Flüchtlingspolitik wird zunehmend militarisiert und die Zahl der Ertrunkenen im Mittelmeer steigt täglich. Es reicht. Wir wollen Rassismus und der rassistischen Flüchtlingspolitik in Europa eine Absage erteilen.

Wir wollen für eine Gesellschaft einstehen, in der Rassismus bekämpft wird.   
Wir wollen für eine Gesellschaft einstehen, in der Menschenwürde beachtet wird und in der nicht Flüchtlinge, sondern Fluchtursachen als Problem gesehen und bekämpft werden.  
Wir begreifen die Einwanderungsthematik als Teil der sozialen Frage und wollen rassistischen, menschenfeindlichen, rechten und rechtsextremen  
"Lösungsvorschlägen" nicht das Feld überlassen.

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| Angenommen | Zuweisung | Ablehnung | Einstimmig | Mehrstimmig |